

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136343
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>79</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2058,7558
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Inmitten einer sonst zwar mageren und extensiv genutzten, aber artenarmen und etwas trockeneren Grünlandfläche liegt eine Einmuldung, ca. 0,5 m unter dem benachbarten Gelände, die zeitweilig vermutlich recht feucht ist, aktuell aber auch vollständig abgetrocknet. Mit noch erkennbarem, flachem Grabensystem mit offenbar geringer Funktion. Die Grünlandvegetation ist Bestandteil der extensiven Grünlandnutzung, sie hebt sich jedoch deutlich von den benachbarten Flächen ab. Sie ist etwas niedriger und offener, die Wuchshöhen liegen bei 80 cm, der Boden ist nahezu vollständig bedeckt. Auch mit etwas Laubstreu, die auf eine sehr extensive Nutzung hindeutet. Hier kommt eine artenreichere Feuchtgrünlandvegetation mit seltenen Arten vor. Die von Gräsern dominierte 1. Grasschicht besteht v.a. aus Rotem Straußgras und Ruchgras, die mageren Standortverhältnisse anzeigen. Dazu gibt es als Vertreter der Feuchtwiesen größere Anteile von Wiesensegge, Spitzblütiger Binse, etwas Borstgras, regelmäßig etwas Rasenschmiele, die auf eine frühere Beweidung hindeutet und Vorkommen von Fadenbinse. Es besteht die Möglichkeit zur Entwicklung einer wertvollen Borstgrasrasens.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)		§ 30 (2) 2.5

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich Segeberger Chaussee		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, im Westen breitere Hecke		
<b>Rechtswert (X)</b>	571160	<b>Hochwert (Y)</b>	5952399
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Obere Alsterniederung (702.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Duvenstedt (522)	<b>Gemarkung</b>	Duvenstedt (534)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [ HH-2009 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

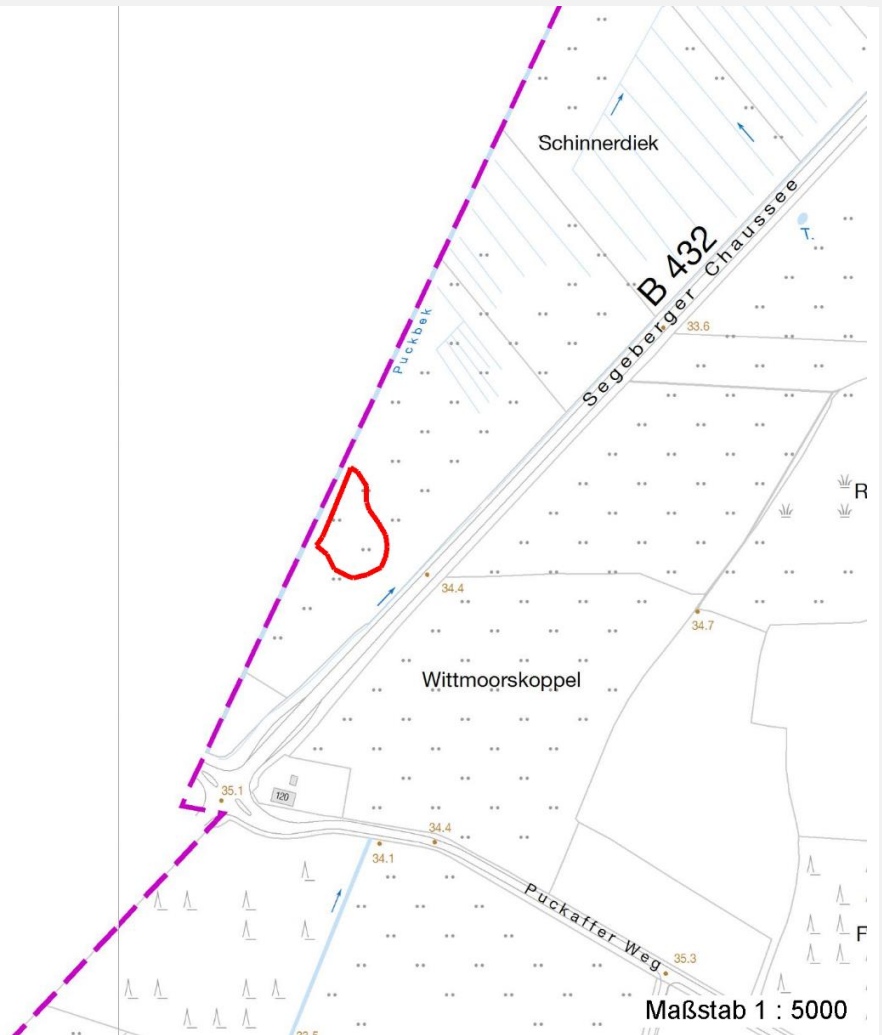
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136343
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>79</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2058,7558
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136343	45602	7052	18	04.10.2011	<	7054	14

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73942	0	7052_79_260619_2.JPG	
73943	0	7052_79_260619_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136343
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>79</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2058,7558
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, die Fläche ist potenziell durch eine Intensivierung der Nutzung oder auch der Entwässerung gefährdet. Auch die Aufgabe der Nutzung stellt eine potentielle Gefährdung dar.
Wertgesichtspunkte	Relativ artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, offenbar altes Grünland; Potenzial für einen seltenen Borstgrasrasen
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Wiesennutzung des Gebietes fortsetzen, wenigstens zweischürige Wiesennutzung betreiben, der Feuchtbereich kann eventuell auch 1 x jährlich spät im Sommer geschnitten werden. Das Mähgut sollte dabei jedoch regelmäßig auch von der Fläche abgeräumt werden.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7052_79_260619_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7052_79_260619_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2018)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	GNA
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	§ 30 (2) 2.5
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	136343
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>79</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2058,7558
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	12
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	42 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	27.0.01.03 - Magnocaricion (Großseggen-Sümpfe) 30.0.01.01 - Juncion acutiflori (subatlantische Binsenwiesen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	3,6
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	4,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		1

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z	-	-							-			3		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	-	-							-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w	-	-							-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	-	-							-							
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	-	-							-							
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w	-	-							-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w	-	-							-							V
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z	-	-							-							
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w	-	-							-			V				V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	-	-							-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	136343
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7052</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Puckaff
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>79</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	26.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2058,7558
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w		-	-						-			2		3		V
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-						-							
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	z		-	-						-			3		3		
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	z		-	-						-			2	3	3		V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-						-							V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-						-							3
Nardus stricta (Borstgras)	7	w		-	-						-			2		3		V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-							
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-							
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>6</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	
	<b>Anzahl Arten</b>																	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Sozialebarkeit, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland